



Pressemitteilung

Berlin, 2. Januar 2017

Personalveränderung im VDI-Landesverband Berlin-Brandenburg

Jörg Steinbach folgt auf Ulrich Berger

„Es ist mir eine Ehre, den VDI bei seiner Arbeit unterstützen zu können“

Jörg Steinbach heißt der neue Vorsitzende des Landesverbandes Berlin-Brandenburg des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI). Der 60-jährige Präsident der BTU Cottbus-Senftenberg folgt in dieser Funktion auf Ulrich Berger, der nach Auslaufen seiner Amtszeit am 31. Dezember 2016 nicht mehr zur Verfügung gestanden hatte.

Nach seiner Wahl durch den Lenkungsausschuss berief der Geschäftsführende Vorstand des VDI-Bezirksvereins Berlin-Brandenburg Steinbach auch in den Vorstand und wählte ihn zum stellvertretenden Vorsitzenden. Vorsitzende des Bezirksvereins ist Burgilde Wieneke-Toutaoui, die Präsidentin der Fachhochschule Brandenburg.

„Es ist mir eine Ehre, den VDI bei seiner Arbeit für die Ingenieure als Vorsitzender des Landesverbandes unterstützen zu können“, sagte Steinbach, der in früheren Jahren als Chemieingenieur gearbeitet hat. Er war von 2010 bis Ende März 2014 Präsident der Technischen Universität Berlin und ist seit Juli 2014 Präsident der BTU Cottbus-Senftenberg.

Berger hatte vor seiner Zeit als Vorsitzender des Landesverbandes sechs Jahre lang das Amt des Vorsitzenden des Bezirksvereins inne, das er aber satzungsgemäß hatte abgeben müssen.

Der VDI gilt als eines der weltweit bedeutendsten Netzwerke und Wissensmärkte für Ingenieure und Naturwissenschaftler und ist in der Fachwelt und der Öffentlichkeit anerkannt als der führende Sprecher von Ingenieurinnen, Ingenieuren und Technik.

Der Bezirksverein Berlin-Brandenburg ist einer von 45 VDI-Bezirksvereinen. Er ist in seiner Region zuständig für die Betreuung seiner derzeit über 6.000 Mitglieder und aller Technikinteressierten.

Der Landesverband Berlin-Brandenburg ist die Vertretung der VDI-Interessen auf Bundeslandebene und Ansprechpartner für die Landesregierung, das Abgeordnetenhaus, Kammern, Industrie und gesellschaftliche Gruppen. Er hat ferner die Aufgabe, die Zusammenarbeit mit anderen technisch-wissenschaftlichen Einrichtungen zu verbessern.

Ansprechpartner:

Detlef Untermann
Pressebeauftragter des VDI Berlin-Brandenburg

Tel.: +49 30 84312127
Fax: +49 30 84312128

presse@bv-berlin-brandenburg.vdi.de
www.vdi-bb.de

VDI Berlin Brandenburg

Reinhardtstraße 27b
10117 Berlin
www.vdi-bb.de

Tel.: +49 30 3410177
Fax: +49 30 3410261
presse@bv-berlin-brandenburg.vdi.de